evo10 2026_1

evo

STEYR evo 10
STEYR evo 10 Compact

MATCH MATCH

STEYR SPORT GmbH / A-4432 Ernsthofen/Austria / Olympiastraße 1
T: +43 / (0)7435 20259-0 / F: +43 / (0)7435 20259-99
E: office@steyr-sport.com / I: www.steyr-sport.com
Download: https://dms.steyr-sport.com
steyr_sport

Bedienungsanleitung
Operator's manual
Mode d'emploi
Instrucciones de funcionamiento

ACHTUNG

Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme der Pistole unbedingt gelesen und beachtet werden.

Wichtige Maßregeln über den Umgang mit Waffen:

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung ganz besondere Vorsicht erfordern.

Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen.

Außer zur gewollten Schussabgabe und für das Trockentraining darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet sind. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.

Zum Schießen sind geeignete Schutzbrillen und Gehörschutz zu tragen!

INHALTSVERZEICHNIS

1 Technische Daten 4

2 Trockentrainingseinrichtung 5

3 Spannen, Laden, Schießen 5

4 Visierung einstellen 6

4.1 Korn versetzen, Korn wechseln 6

4.2 Korn schwenken 6

4.3 Kimme einstellen 7

4.4 Kimme schwenken 7

5 Abzug einstellen 8

5.1 Züngel einstellen 8

5.2 Triggerstop einstellen 9

5.3 Vorzugskraft einstellen 10

5.4 Vorzugsweg einstellen 11

5.5 Auslösekraft einstellen 12

5.6 Einstellung der Fangrast 13

6 Griff einstellen 14

7 Druckbehälter wechseln und nachfüllen 15

8 Reinigung, Pflege und Schussleistung 16

9 Allgemeine Garantiebestimmungen 16

10 Bestandteilliste 16

1 TECHNISCHE DATEN

Kaliber	4.5 mm (.177)
Gesamthöhe	148 mm
Gesamtlänge	400 mm
Gesamtbreite	50 mm
Gewicht	968 g
Visierlänge	von 316 mm
	bis 365 mm einstellbar
Visier vorne	verschiebbares Korn
Visier hinten	einstellbare Kimme
	von 1,5 bis 6,5 mm
Lauflänge	233 mm
Maximal zulässiger Fülldruck	200 bar
Arbeitsdruck	70 Bar

2 TROCKENTRAININGSEINRICHTUNG

Der Ladehebel wird bis zum Anschlag zurückgeschwenkt und dann bis zum ersten spürbaren Widerstand nach vorn geschwenkt. Der Buchstabe „T“ am Gehäuse ist noch sichtbar.

Das System ist gespannt. Der Abzug kann wettkampfmäßig erprobt werden, ohne dass Pressluft entweicht.

3 SPANNEN, LADEN, SCHIESSEN

Der Ladehebel wird bis zum Anschlag zurückgeschwenkt, dabei wird das System gespannt und der Laderaum ist frei.

Diabolo einlegen und den Ladehebel wieder vollständig schließen. Nur der Buchstabe „F“ am Gehäuse ist sichtbar. Die Pistole ist schussbereit.

4 VISIERUNG EINSTELLEN

Die Stellschrauben sind wie folgt zu verdrehen.

Bei Hochschuss – Höhenstellschraube in Richtung H drehen
Bei Tiefschuss – Höhenstellschraube in Richtung T drehen

Bei Rechtsschuss – Seitenstellschraube in Richtung R drehen
Bei Linksschuss – Seitenstellschraube in Richtung L drehen

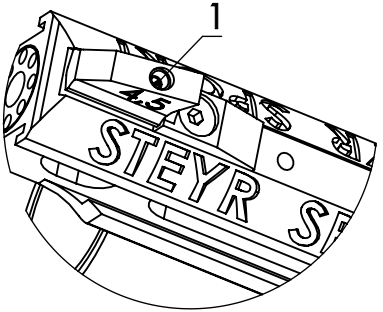
Eine Raste verändert die Treffpunktlage bei 10 m Entfernung um 1,2 mm.

4.1 Korn versetzen, Korn wechseln

Nach dem Lösen der Senkschraube am vorderen Ende des Kornträgers kann das Korn in Längsrichtung versetzt werden.

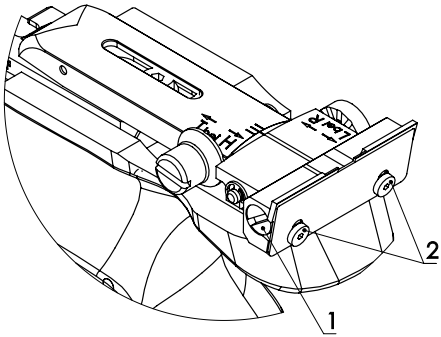
4.2 Korn schwenken

Durch Lösen der Schraube 1 ist es möglich, das Korn radial zu schwenken.



4.3 Kimme einstellen

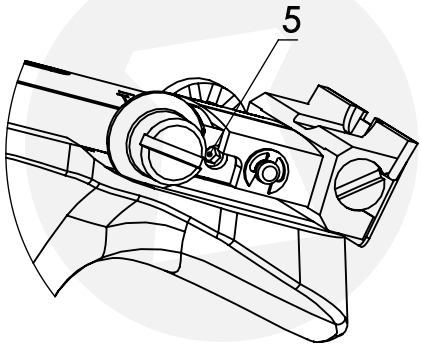
Die Steyr EVO 10 ist mit einem einstellbaren Kimmenblatt ausgestattet. Dieses erlaubt es, die Kimmenbreite von 1,5 - 7 mm stufenlos zu verstellen.
Drehen der Schraube 1 im Uhrzeigersinn vergrößert die Kimmenbreite.
Die Tiefe des Kimmeneinschnittes ist von 1,8 bis 2,6 mm stufenlos einstellbar.
Die Schrauben 2 für das Kimmenblatt sind dafür zu lösen. Kimmenblatt in die gewünschte Position verschieben und die Schrauben wieder festziehen.



4.4 Kimme schwenken

Durch Lösen der Schraube 5 ist es möglich, die Kimme zu schwenken.

Es ist darauf zu achten, dass die Kimme nicht am Griff aufliegt.



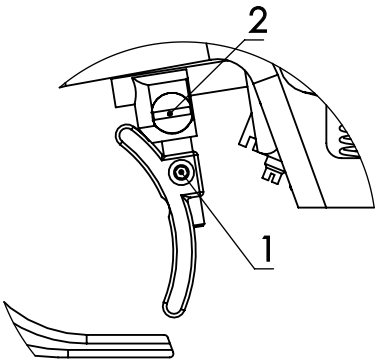
5 ABZUG EINSTELLEN

Werkseitig wurden die Einstellungen des Abzuges so gewählt, dass die Abzugskraft den ISSF Regeln entspricht und eine gleichmäßige Abzugsfunktion gegeben ist. Individuelle Einstellungen sind natürlich möglich.

ACHTUNG: Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe NICHT GELADEN ist.

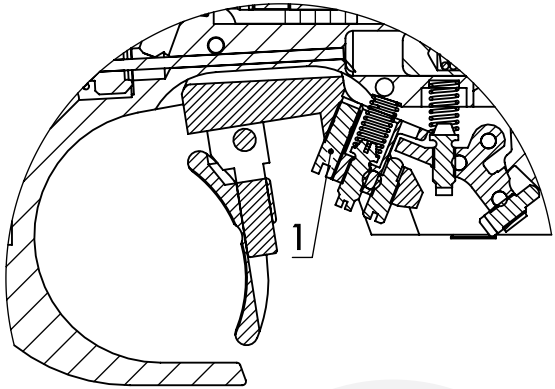
5.1 Züngel einstellen

Durch Lösen der Schraube 1 können die Drehung des Züngels und die Höhe verstellt werden.
Durch Lösen der Schraube 2 können der Winkel des Züngels und die Länge verstellt werden.



5.2 Triggerstop einstellen

Drehen der Schraube 1 im Uhrzeigersinn verkürzt den „Nachweg“ des Züngels nach der Schussauslösung; Drehen der Schraube 1 im Gegenuhrzeigersinn verlängert den „Nachweg“.

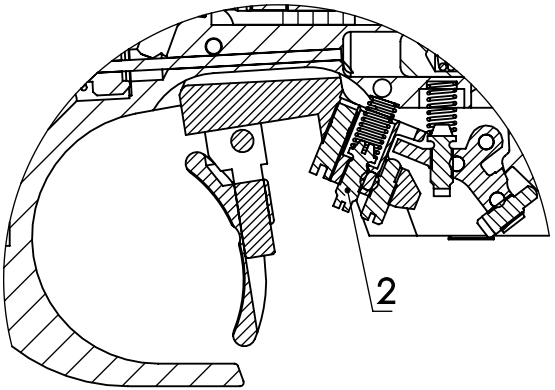


ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Triggerstop kann zu Schwankungen des Abzugsgewichtes führen.

5.3 Vorzugskraft einstellen

Drehen der Schraube 2 im Uhrzeigersinn erhöht die Vorzugskraft.

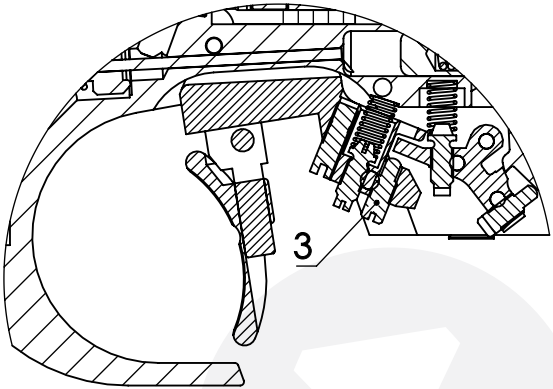
Drehen der Schraube 2 im Gegenuhrzeigersinn verringert die Abzugskraft.



5.4 Vorzugsweg einstellen

Soll der Vorzugsweg verringert werden, muss zuerst die Schraube für den Triggerstop im Gegenuhrzeigersinn einige Umdrehungen herausgedreht werden.

Drehen der Schraube 3 im Uhrzeigersinn verringert den Vorzugsweg.
Drehen der Schraube 3 im Gegenuhrzeigersinn vergrößert den Vorzugsweg.

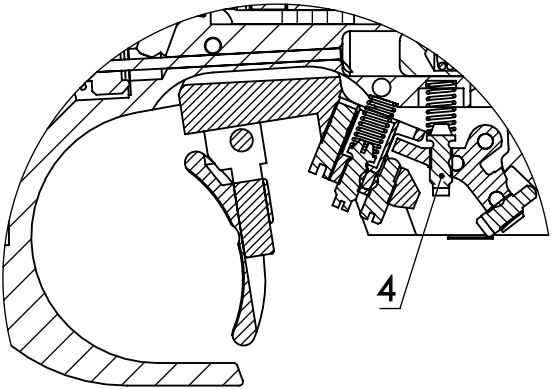


5.5 Auslösekraft einstellen

Griffstück abschrauben.

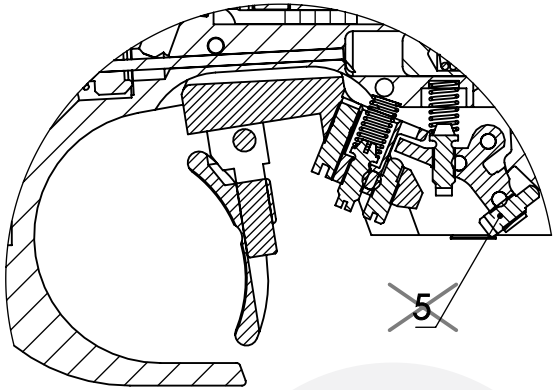
Drehen der Schraube 4 im Uhrzeigersinn erhöht die Auslösekraft.

Drehen der Schraube 4 im Gegenuhrzeigersinn verringert die Auslösekraft



5.6 Einstellung der Fangrast

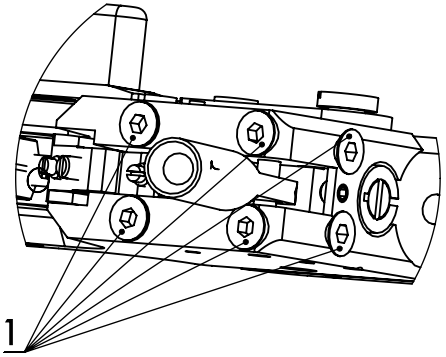
Werkseitig wurde die Überdeckung der Fangrast zwischen Abzugstollen und Abzughebel exakt eingestellt und **darf nicht verändert werden.** Die Schraube 5 ist daher mit rotem Lack versiegelt.



6 GRIFF EINSTELLEN

Das Griffstück ist zum Waffensystem in alle Richtungen verstell- und schwenkbar und lässt sich weitgehend an die Schießhaltung des Schützen anpassen. Hiefür muss der Griff abgenommen werden.

Die Verstellung erfolgt mittels der auf der Unter- und Rückseite des Gehäuseblockes befindlichen Schrauben.



ACHTUNG: Bei maximaler seitlicher Griffschränkung ist darauf zu achten, dass der Griff beim Festschrauben nicht ans Gehäuse drückt. Bruchgefahr!

Bitte unbedingt beachten: Bei der Montage des Griffes auf eine 1-schüssige Waffe Kunststoffplättchen einlegen!

7 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Die Druckbehälter müssen 10 Jahre nach Produktionsdatum entleert und entsorgt werden! Auf dem Druckbehälter sind sowohl das Produktionsdatum als auch das Entsorgungsdatum vermerkt.
Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden.

Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leer geschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt. Es darf nur saubere und trockene Druckluft verwendet werden.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor

8 REINIGUNG, PFLEGE UND SCHUSSLEISTUNG

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert zu werden.
Lediglich der O-Ring am Gewinde der Aufnahme für den Druckbehälter sollte mit einem säurefreien Silikonfett nach ca. 1000 Schüssen leicht eingefettet werden. Dadurch wird die Lebensdauer des O-Ringes erhöht.
Zur Reinigung des Laufes sollten nur trockene, im Handel erhältliche Filzpfropfen oder Putzschnüre verwendet werden.

Die STEYR SPORT Schussleistung
Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen. Falls Sie eine Überprüfung der Präzision bei eingespannter Waffe durchführen wollen, ist darauf zu achten, dass die Waffe nur im Bereich des massiven Abzugsbügels eingespannt wird.

9 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Garantiebestimmungen finden Sie auf unserer Website
www.steyr-sport.com/de/garantiebestimmungen

10 BESTANDTEILLISTE

Die Bestandteilliste finden Sie auf unserer Website
www.steyr-sport.com

ATTENTION

This operator‘s manual should be read carefully before using the pistol!

Important measures when using arms:

All firearms are dangerous objects, they should be used and stored with utmost caution!

Always treat an unloaded weapon as if it were loaded. Never put your finger on the trigger, except when actually firing a shot. Always ensure that the weapon is pointing in a safe direction. Keeping the weapon in perfect condition ensures safety.

Weapons always have to be stored out of the reach of unauthorised persons.

Approved hearing and eye protection has to be used when shooting.

TABLE OF CONTENTS

1	**Technical data**	**20**
2	**Dry firing mechanism**	**21**
3	**Cocking, loading, firing**	**21**
4	**Sight adjustment**	**22**
4.1	Moving or exchanging the front sight	22
4.2	Rotating front sight	22
4.3	Rear sight adjustment	23
4.4	Rotating rear sight	23
5	**Trigger adjustment**	**24**
5.1	Trigger blade adjustment	24
5.2	Adjusting the trigger stop	25
5.3	Adjusting the trigger pull force	26
5.4	Adjusting the first stage travel	27
5.5	Second stage pressure adjustment	28
5.6	Rear adjustment	29
6	**Grip adjustment**	**30**
7	**Replacing and refilling the compressed-air cylinder**	**31**
8	**Cleaning, care and shooting-performance**	**32**
9	**General guarantee conditions**	**32**
10	**Parts list**	**32**

1 TECHNICAL DATA

Calibre ..... 4.5 mm (.177)
Overall height of weapon ..... 148 mm
Overall length of weapon ..... 400 mm
Overall width of weapon ..... 50 mm
Total weight of weapon ..... 968 g
Sight length ..... adjustable from
..... 316 to 365 mm
Front sight ..... relocatable front
Rear sight ..... adjustable from
..... 1,5 to 6,5 mm
Barrel length ..... 233 mm
Maximum filling pressure ..... 200 bar
Operating pressure ..... 70 bar

2 DRY FIRING MECHANISM

The cocking lever has to be pulled backwards to the stop (in the vertical position) and then moved forward again until you feel the first resistance. The letter „T“ on the casing is still visible.

The mechanism is cocked. Trigger characteristics are realistic and can be tested for real shooting but no compressed air will escape.

3 COCKING, LOADING, FIRING

Pull back the cocking lever to the stop, this cocks the pistol and opens the loading port.

Insert a Diabolo pellet and fully close the cocking lever again. Only the letter „F“ will be visible on the casing. The pistol is ready for firing.

4 SIGHT ADJUSTMENT

The setscrews have to be turned as follows:

High hit	–	turn height-adjusting screw in direction H
Low hit	–	turn height-adjusting screw in direction T
Right hit	–	turn side-adjusting screw in direction R
Left hit	–	turn side-adjusting screw in direction L

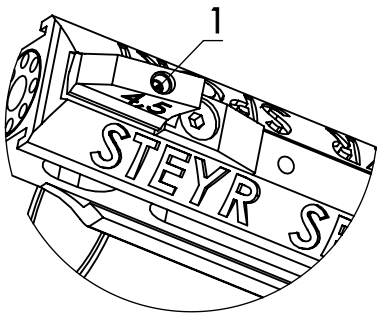
One click of the side-adjusting screw changes the point of impact position by 1.2 mm at a target distance of 10 m.

4.1 Moving or exchanging the front sight

After loosening the countersunk screw the front sight can be moved backwards and forwards or removed.

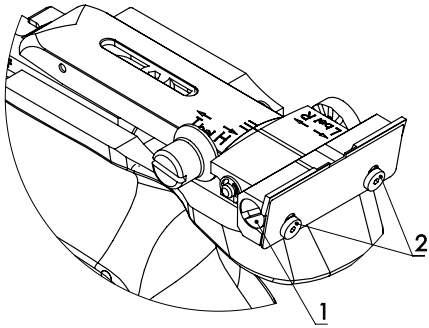
4.2 Rotating front sight

The front sight can be rotated by opening screw 1.



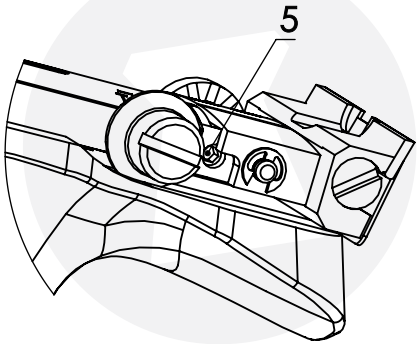
4.3 Rear sight adjustment

The Steyr EVO 10 is equipped with anadjustable rear sight, this feature enables you to adjust sighting width continuously from 1.5 to 7 mm.
Turning screw 1 clockwise increases the gap between the rear sight plates.
The depth of the gap is continuously adjustable from 1.8 mm to 2.6 mm.
For this procedure, loosen screws 2. Slide cover plate into desired position and retighten screws.



4.4 Rotating rear sight

The rear sight can be rotated by opening screw 5.



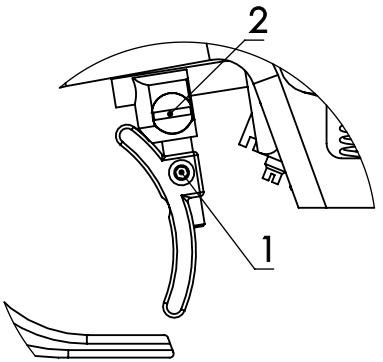
5 TRIGGER ADJUSTMENT

In the factory the trigger adjustments are set in such a way that the trigger pulling force corresponds to the ISSF-shooting rules and a smooth pulling function is ensured. Individual adaptation is possible.

PLEASE NOTE: Before making any changes on the trigger, ensure that the weapon IS UNLOADED.

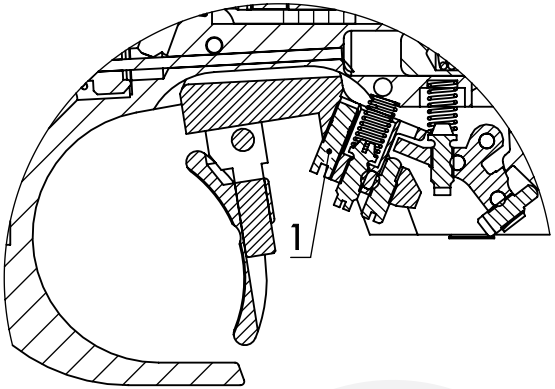
5.1 Trigger blade adjustment

If you loosen countersunk screw 1 you can change the rotation and the height of the trigger blade.
If you loosen countersunk screw 2 you can change the angle and the forward/rear movement of the trigger blade.



5.2 Adjusting the trigger stop

Turning screw 1 clockwise shortens the ‚aftertravel' of the trigger blade after shot release. Turning screw 1 counter-clockwise lengthens the ‚aftertravel'.

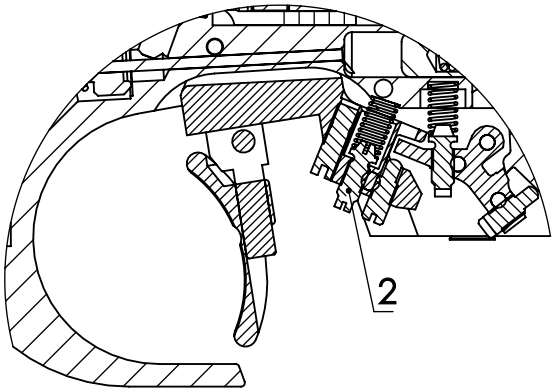


PLEASE NOTE: Too fine adjustment of the trigger stop may cause inconsistent trigger weight and release.

5.3 Adjusting the trigger pull force

Turning screw 2 clockwise increases the trigger pull force.

Turning screw 2 anticlockwise reduces the trigger pull force.

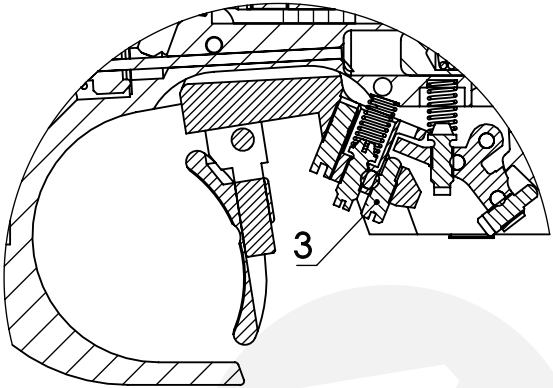


5.4 Adjusting the first stage travel

To reduce first stage travel, first loosen the triggerstop screw counterclockwise a few turns.

Turning screw 3 clockwise reduces the dead travel.

Turning screw 3 anticlockwise increases the dead travel.

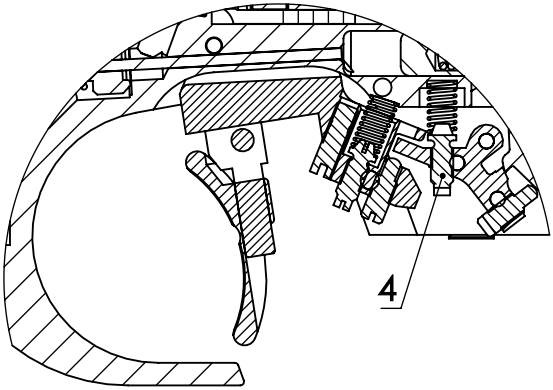


5.5 Second stage pressure adjustment

Remove the grip.

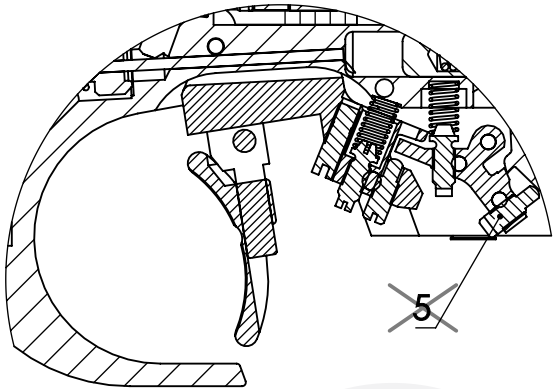
Turning screw 4 clockwise increases the second stage pressure.

Turning screw 4 anticlockwise decreases the second stage pressure.



5.6 Rear adjustment

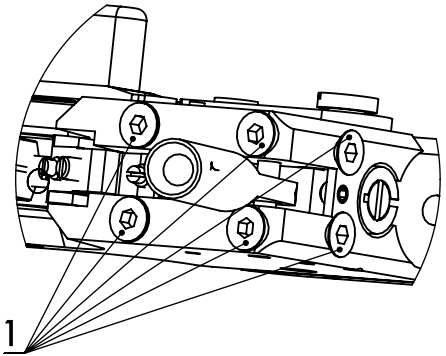
The bridging of the rear between trigger rear and trigger lever is exactly adjusted by the factory and **must not be changed.**



6 GRIP ADJUSTMENT

The grip is adjustable and pivotable the weapon system in all directions and may be widely adapted to the shooter‘s stance. For this purpose the grip has to be removed.

Adjustment is achieved by means of the screws located at the bottom and the rear of the casing.



ATTENTION: At maximum offset of the grip, please ensure that the grip does not press against the pistol housing when tightening the grip securing bolt. Risk of splitting or cracking the grip!

Please note implicitly: When mounting the grip on a 1-shot-pistol, put in the plastic plate!

7 REPLACING AND REFILLING THE COMPRESSED-AIR CYLINDER

The compressed-air cylinders must be emptied and safely disposed of 10 years after production date. The production and disposal dates are noted on the compressed-air cylinder.
The legal requirements and rules of the respective country must be adhered to.

The compressed-air cylinder may be unscrewed and removed at any time without being emptied.

WARNING: Do not tamper with compressed-air cylinder and valve. It may cause injury!

The compressed-air cylinder is to be charged with a maximum filling pressure of 200 bar. Only use clean and dry compressed air.

For recharging the cylinder proceed as follows:

- Either mount the compressed-air cylinder on a recharging bottle
- Or mount the compressed-air cylinder on a hand pump
- Or mount the compressed-air cylinder on a compressor

8 CLEANING, CARE AND SHOOTING-PERFORMANCE

In standard use the weapon operates maintenance-free and no oiling is required.
The only maintenance required is to slightly grease the O-ring in the loading port and the O-ring at the threaded adapter socket for the compressed-air cylinder with a special lubricant (acid-free silicone grease) every 1000 shots. This will increase the service life of the O-rings.
To clean the barrel shoot some dry (not greased) felt pellets or cleaning strings through the barrel (available at your dealer).

The STEYR SPORT shooting-performance
Our gun barrels are manufactured based on the latest research and using high-quality steel. Our guns are characterised by excellent performance. But the precision is dependent on many other factors. By far the most important factor is the ammunition. Not all gun barrels give the same performance with the same ammunition. There can be significant differences. If the correct ammunition is chosen, we can guarantee outstanding performance of our guns. If you would like to check the precision with fixed barrels, please note that the weapon is only fixed in the area of the solid trigger.

9 GENERAL GUARANTEE CONDITIONS

Please look up our website
www.steyr-sport.com/en/guarantee-conditions

10 PARTS LIST

Please look up our website www.steyr-sport.com

ATTENTION

Il est impératif de lire très attentivement et de se conformer au présent mode d'emploi rédigé spécialement à votre attention.

Principales règles élémentaires à appliquer lors de l‘utilisation d‘une arme:

Toutes les armes sont à manipuler avec précaution en respectant les règles de sécurité, aussi bien lors de leurs usages, manipulations ou rangement.

Même une arme non chargée est considérée comme dangereuse. En dehors du tir, le doigt ne doit jamais toucher la queue de détente. L‘arme doit toujours être tenue de telle façon que le canon soit tourné en direction de la cible et ne présente aucun danger pour un tiers. Seule une arme en était impeccable est garant de sécurité.

Les armes doivent toujours êtres rangées à l‘abri d‘accès pour les personnes non autorisées.

Le port de lunettes et de protections auditives adaptées est fortement recommandé.

TABLE DES MATIÈRES

1	**Donnés techniques**	**36**
2	**Dispositif de tir à sec**	**37**
3	**Armement, chargement, tir**	**37**
4	**Réglage des systèmes de visée**	**38**
4.1	Déplacer le guidon, changer le guidon	38
4.2	Pivote le guidon	38
4.3	Réglage du cran de mire	39
4.4	Pivote le cran de mire	39
5	**Réglage de la détente**	**40**
5.1	Réglage de la queue de détente	40
5.2	Réglage du Triggerstop	41
5.3	Réglage de la bossette	42
5.4	Réglage de la course de la bossette	43
5.5	Réglage du poids de départ	44
5.6	Réglage du décrochement de la gâchette	45
6	**Réglage de la crosse**	**46**
7	**Changement et remplissage de la bouteille d'air**	**47**
8	**Nettoyage, entretien et performance de tir**	**48**
9	**Conditions générales de garantie**	**48**
10	**Liste des pièces détachées**	**48**

1 DONNÉES TECHNIQUES

Calibre ..... 4.5 mm (.177)
Hauteur totale ..... 148 mm
Longueur totale ..... 400 mm
Largeur totale ..... 50 mm
Poids ..... 968 g
Longueur de hausse réglable ..... de 316 mm à 365 mm
Guidon ..... coulissant
Hausse ..... réglable de 1,5 à 6,5 mm
Longueur du canon ..... 233 mm
Contenance maximum ..... 200 bars
Pression ..... 70 bar

2 TIR À SEC

Ouvrir le clapet jusqu'à la verticale (arrêt) puis le basculer vers l'avant jusqu'à la première résistance. La lettre „T“ est encore visible sur le boîtier.

Le système est armé. La détente peut être essayée (tir à sec) dans les mêmes conditions de départ de la balle que lors de tir réel, toutefois aucun air ne s'échappe de la cartouche.

3 ARMEMENT, CHARGEMENT, TIR

Ouvrir le clapet jusqu'à la verticale (arrêt), le système est armé.

Introduire le plomb et refermer complètement le clapet, seul la lettre „F“ est visible sur le boîtier. Le pistolet est chargé et la balle prête à être tirée.

4 RÉGLAGE DE LA HAUSSE

Les vis de réglage sont à tourner comme suit:

Point d'impact haut	–	vis de réglage en hauteur à tourner vers le H
Point d'impact bas	–	vis de réglage en hauteur à tourner vers le T
Point d'impact à droite	–	vis de réglage en latéral à tourner vers le R
Point d'impact à gauche	–	vis de réglage en latéral à tourner vers le L

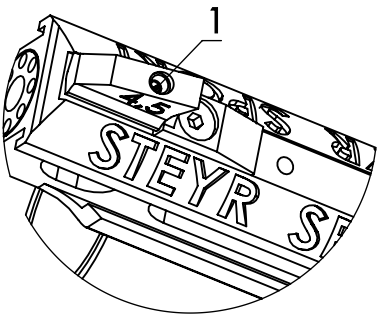
Un clic de réglage déplace le point d'impact de 1,2 mm sur la cible 10 m.

4.1 Déplacer le guidon, changer le guidon

En dévissant la vis, le guidon peut être déplacé en le coulissant et la largeur peut être différente en changeant le guidon.

4.2 Pivote le guidon

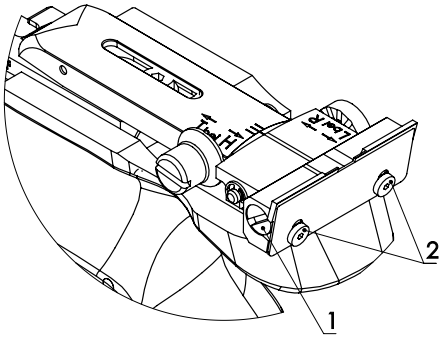
En débloquant le vis 1, le guidon peut être pivoté.



4.3 Réglage du cran de mire

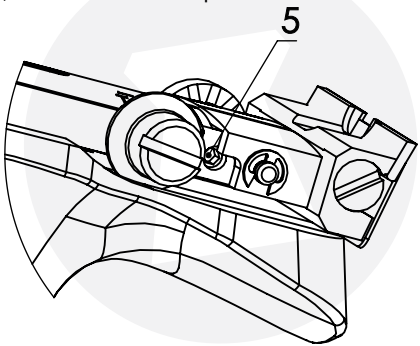
Le pistolet à air Steyr EVO 10 est équipé d'une feuille de mire réglable. Cette dernière permet la modification continue de la largeur de mire de 1,5 à 7 mm. En tournant la vis 1 dans le sens des aiguilles d'une montre, on augmente la largeur de mire. La profondeur du cran de mire est réglable de 1,8 à 2,6 mm sans graduation.

Pour ce faire, desserrer les vis 2 de la feuille de mire. Déplacer la feuille de mire dans la position souhaitée et resserrer les vis.



4.4 Pivote le cran de mire

En débloquant le vis 5, le cran de mire être pivoté.



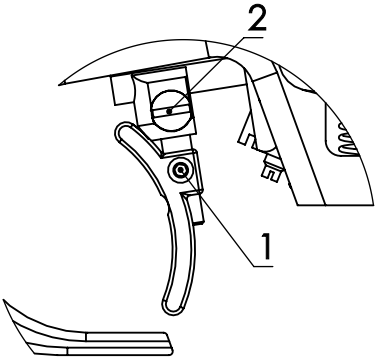
5 RÉGLAGE DE LA DÉTENTE

Le réglage d'usine de la détente correspond aux normes de règlement de tir de l'ISSF et assure un poids de départ constant. Cependant un réglage adapté à chaque tireur pour obtenir un départ optimum en compétition est possible.

ATTENTION: Avant de procéder à des modifications du réglage de la détente, s'assurer que l'arme n'est pas chargée.

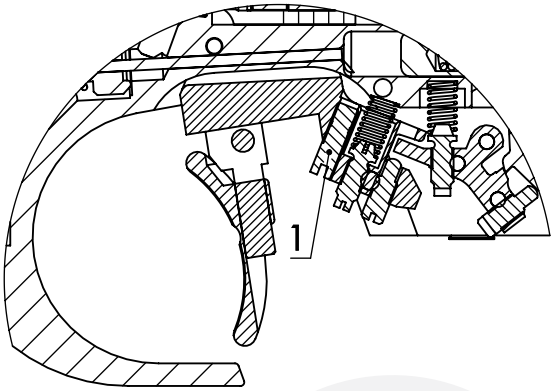
5.1 Réglage de la queue de détente

En dévissant la vis 1, la queue de détente peut être réglée en hauteur et en angle.
En dévissant la vis 2, la queue de détente peut être réglée en longueur et en latéral.



5.2 Réglage du Triggerstop:

En tournant la vis 1 dans le sens des aiguilles d'une montre, la course de la queue de détente après le départ de la balle est raccourcie, en tournant dans le sens inverse on rallonge cette course.

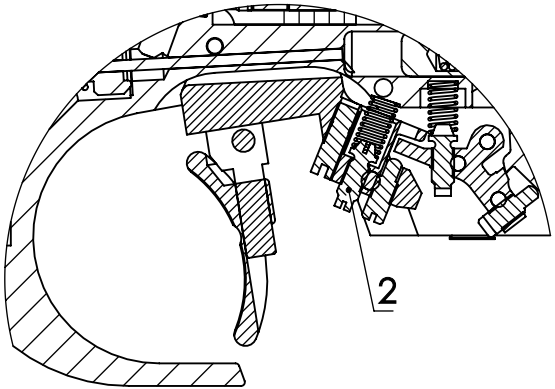


ATTENTION: Une course trop courte peut dérégler le poids de détente et même le fonctionnement de celle-ci.

5.3 Réglage de la bossette

Visser la vis pour durcir la course de la bossette.

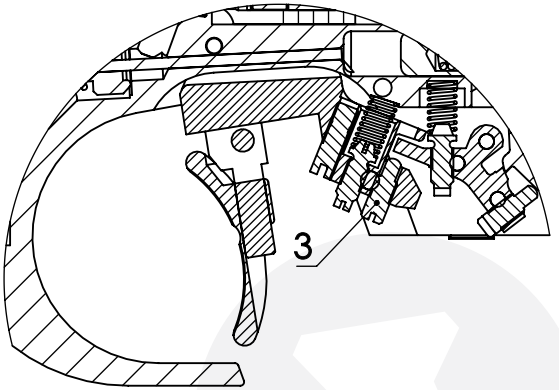
Pour adoucir, tourner dans le sens contraire (dévisser).



5.4 Réglage de la course de la bossette

Si on souhaite diminuer le chemin d'approche, il faut tout d'abord retirer la vis du Triggerstop en la tournant plusieurs fois dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre.

Tourner la vis dans le sens des aiguilles d'une montre diminue le chemin d'approche.
Tourner la vis dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre augmente le chemin d'approche.

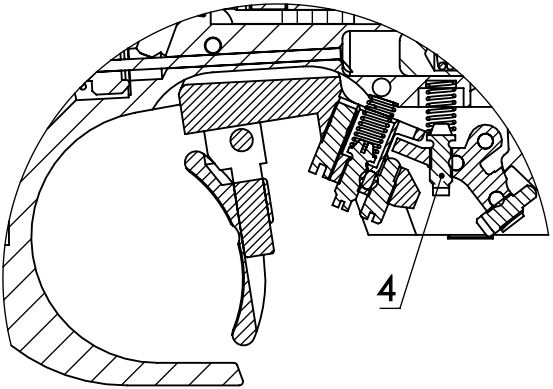


5.5 Réglage du poids de départ

Enlever la crosse.

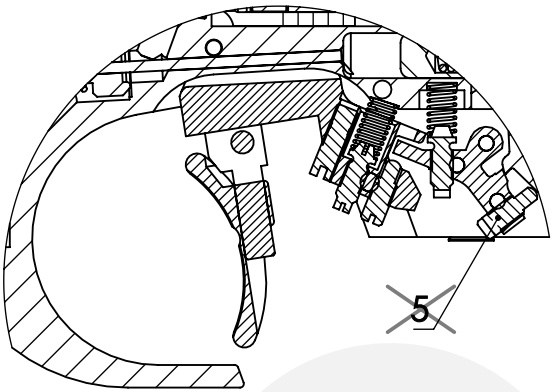
Visser pour augmenter le poids.

Tourner dans le sens contraire (dévisser) pour diminuer le poids.



5.6 Réglage du décrochement de la gâchette

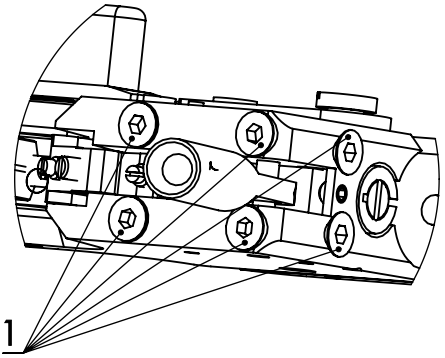
L'usine a réglé de façon précise le recouvrement de la prise de barre entre la rainure de détente et le levier de détente et ce réglage ne doit pas être modifié. Pour cette raison, la vis est scellée au moyen d'émail rouge.



6 RÉGLAGE DE LA CROSSE

La position de la crosse par rapport à la carcasse de l'arme est entièrement réglable dans tous les sens, ainsi elle s'adapte à toutes les positions du tireur.

Pour effectuer le réglage, il faut enlever la crosse, il s'opère ensuite au moyen des vis se trouvant sur l'arrière et le dessous de la carcasse.



ATTENTION: Dans une position latérale extrême faire attention à ce que la crosse ne s'appuie pas contre la carcasse quand elle est vissée – danger de casse!

Ne pas oublier: Lors du montage de la crosse sur une arme mono coup, insérer des lamelles en plastique.

7 CHANGEMENT ET REMPLISSAGE DE LA BOUTEILLE D'AIR

La durée maximale d'utilisation d'une cartouche à air est de 10 ans à partir de la date de fabrication. A l'issue de cette période, la cartouche d'air ne doit plus être utilisée et doit être impérativement vidée. La date de fabrication est indiquée sur chaque cartouche à air. Les mesures de sécurités prescrites et en vigilance dans les différents pays, doivent être respectés.

La cartouche peut se dévisser à la main, elle peut être changée même si elle n'est pas complètement vide.

ATTENTION: Danger d'accident: Il est interdit de réparer ou de modifier la bouteille et sa soupape.

La bouteille sera remplie jusqu'à 200 bars au maximum (150 bars suffisent largement pour un match).
Utiliser uniquement de l'air comprimé propre et sec.

Le remplissage peut se faire:

- soit avec un compresseur
- soit avec une grande bouteille (type de plongée)
- soit à l'aide d'une pompe manuelle

8 NETTOYAGE, ENTRETIEN ET PERFORMANCE DE TIR

Lors d'une utilisation normale de l'arme pour le tir, elle fonctionne sans entretien et n'a pas besoin d'être huilée.
Seul le joint que se trouve sur le filetage où se fixe la bouteille doit être légèrement enduit de graisse spéciale neutre au silicone environ tous les 1000 coups, ceci afin de prolonger la durée de vie de ces joints et leur efficacité.
Pour le nettoyage du canon, utiliser uniquement des tampons ou des mèches de nettoyage disponible dans le commerce.

Performance de tir de STEYR SPORT
Nos canons sont fabriqués selon les connaissances techniques les plus modernes à l'aide d'acier pour canon de haute qualité. Nos armes se distinguent par une performance de tir exceptionnelle. Leur précision dépend également de nombreux autres facteurs. Le facteur qui est de loin le plus déterminant est la munition. Le tir d'un canon dépend largement de la munition et des différences de performance considérables peuvent exister. Si la munition est choisie de manière optimale, nous nous portons garants de la performance de tir exceptionnelle de nos armes. Si vous souhaitez contrôler la précision de nos armes par serrement, nous vous rappelons que l'arme n'est serrée que dans la zone de la gâchette massive.

9 CONDITIONS GÉNÉRALES DE GARANTIE

Les conditions de garantie sont consultables sur notre site web:
www.steyr-sport.com/de/garantiebestimmungen
www.steyr-sport.com/en/guarantee-conditions

10 LISTE DES PIÈCES DÉTACHÉES

La liste des pièces détachées est consultable sur notre site web www.steyr-sport.com

ATENCIÓN

¡Estas instrucciones de funcionamiento deben leerse y observar antes de empezar a usar la pistola!

Medidas importantes en el uso de armas:

¡Todas las armas de fuego son objetos peligrosos, deben usarse y guardarse con la mayor precaución!

Incluso una arma descargada debe considerarse siempre como si estuviese cargada. No poner nunca el dedo en el gatillo, excepto cuando realmente estemos efectuando un disparo. Asegúrese que la pistola esté apuntando siempre hacia la dirección correcta. Únicamente el estado impecable del arma garantiza la seguridad.

Las armas deben guardarse fuera del alcance de personas no autorizadas.

Cuando se dispare se deben emplear protectores de ojos y oídos autorizados.

CONTENIDO

1	**Datos técnicos**	**52**
2	**Dispositivo de entrenamiento en seco**	**53**
3	**Amartillar, cargar, disparar**	**53**
4	**Ajuste de las miras**	**54**
4.1	Mover o cambiar el punto de mira	54
4.2	Girar el punto de mira	54
4.3	Ajuste de la alzas	55
4.4	Girar la alza	55
5	**Ajuste del gatillo**	**56**
5.1	Ajuste de la lengüeta del gatillo	56
5.2	Ajustes del tope del gatillo	57
5.3	Ajuste de la fuerza de arrastre del gatillo	58
5.4	Ajuste del primer recorrido	59
5.5	Ajuste de la presión del segundo tiempo	60
5.6	Ajuste del dispositivo de retención	61
6	**Reajuste de la empuñadura**	**62**
7	**Cambio y relleno de la botella de aire comprimido**	**63**
8	**Limpieza, mantenimiento y precisión**	**64**
9	**Condiciones generales de garantía**	**64**
10	**Lista de piezas de repuesto**	**64**

1 DATOS TÉCNICOS

Calibre ..... 4.5 mm (.177)
Altura total del arma ..... 148 mm
Longitud total del arma ..... 400 mm
Anchura total del arma (sin cargador) ... 50 mm
Peso total aprox. del arma ..... 968 g
Longitud de miras ..... ajustable desde
..... hasta 365 mm
Punto de mira ..... punto frontal intercambiable
Mira trasera ajustable de ..... 1,5 a 6,5 mm
Longitud del cañón ..... 233 mm
Presión máxima de llenado ..... 200 bares
Presión ..... 70 bares

2 DISPOSITIVO DE ENTRENAMIENTO EN SECO

La palanca de carga se abate hacia atrás hasta el tope (hasta la posición vertical) y, a continuación se abate hacia delante hasta la primera resistencia perceptible. Aún puede verse la letra „T" en el armazón.

El mecanismo queda amartillado. El sistema del gatillo es tan efectivo, que puede percibirse como un disparo real, pero sin escape de aire comprimido.

3 AMARTILLAR, CARGAR, DISPARARN

Abatir la palanca de carga hacia atrás hasta el tope, con ello, se tensa el sistema y se abre el espacio de carga.

Coloque perdigones Diábolo y vuelva a cerrar completamente la palanca de carga. Únicamente puede verse la letra „F" en el armazón. La pistola está preparada para disparar.

4 AJUSTE DE LAS MIRAS

Los tornillos de ajuste deben girarse de la siguiente manera:

Tiros altos – gire el tornillo de ajuste de altura en dirección H
ITiros bajos – gire el tornillo de ajuste de altura en la dirección T

Tiros a la derecha – gire el tornillo de ajuste lateral en la dirección R
Tiros a la izquierda – gire el tornillo de ajuste lateral en la dirección L

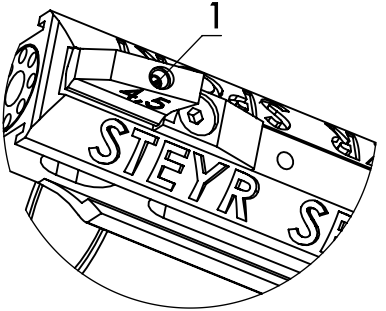
Un click del tornillo de ajuste lateral y de altura, a una distancia de 10 m, varia el impacto en 1,2 mm.

4.1 Mover o cambiar el punto de mira

Después de aflojar el tornillo de sujeción del punto de mira, este debe moverse con mucho cuidado.

4.2 Girar el punto de mira

El punto de mira se puedo girarse aflojando el tornillo 1.



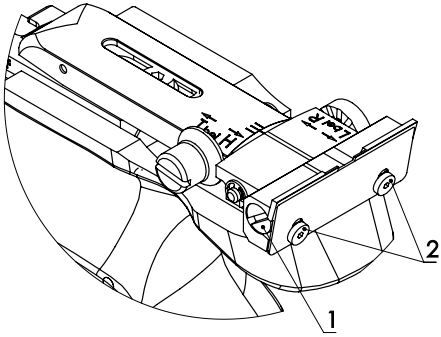
www.steyr-sport.com

4.3 Ajuste de la alzas

La Steyr EVO 10 está provista de una lámina de ranura del alza , ajustable. Esto permite cambiar continuamente, sin etapas intermedias, el ancho de la ranura del alza entre 1,5 y 7 mm. Al girar el tornillo 1 en el sentido de las agujas del reloj, aumenta la anchura de la ranura del alza.

La profundidad de la hendidura de la ranura del alza puede ajustarse continuamente, sin etapas intermedias, entre 1,8 y 2,6 mm.

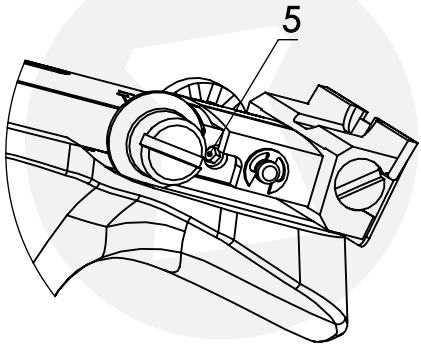
Para ello, hay que aflojar los tornillos 2 de la lámina de la ranura del alza .



Desplace la lámina de la ranura del alza , hasta la posición deseada y vuelva a apretar los tornillos.

4.4 Girar la alza

El alza se puedo girarse aflojando el tornillo 5.



5 AJUSTE DEL GATILLO

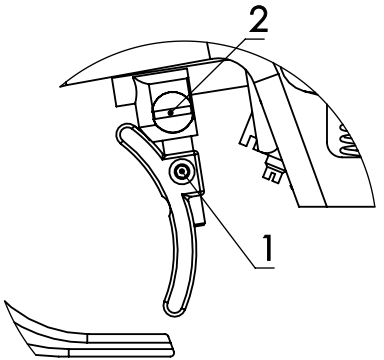
Los ajustes del gatillo se han realizado en la fábrica, de manera que el peso del mismo cumpla con las normas correspondientes de la ISSF y se proporcione un funcionamiento equilibrado. Es posible la adaptación personalizada del disparador.

¡NOTA! Antes de realizar cualquier cambio en el gatillo, asegúrese de que el arma ESTE DESCARGADA.

5.1 Ajuste de la lengüeta del gatillo

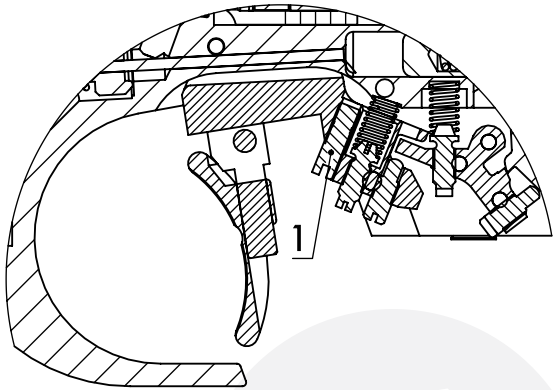
Ajuste de la altura y del ángulo: afloje el tornillo 1 y cambie la altura o haga girar la lengüeta.

Ajuste de la longitud: afloje el tornillo 2 y desplace la lengüeta por encima de su soporte.



5.2 Ajustes del tope del gatillo:

Girando el tornillo 1 en el sentido de las agujas del reloj, acortamos el „recorrido posterior" de la lengüeta del disparador después de realizar el disparo. Girando el tornillo en el sentido contrario al de las agujas del reloj alargamos el „recorrido posterior" de la lengüeta tras realizar el disparo.

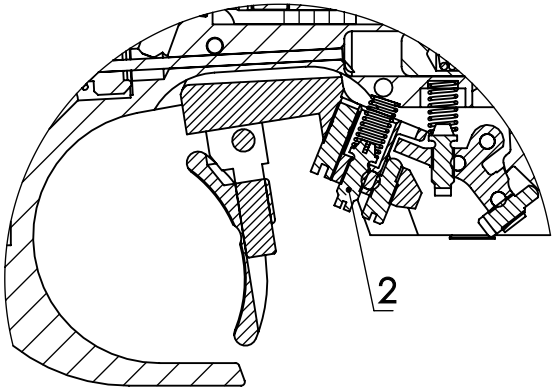


¡NOTA! **Un ajuste demasiado justo en el tope del gatillo puede causar una inestabilidad en la presión del disparador y en la salida del disparo.**

5.3 Ajuste de la fuerza de arrastre del gatillo

Girando el tornillo en el sentido contrario al de las agujas del eloj, reducimos la fuerza de arrastre del gatillo.

Girando el tornillo en el sentido de las agujas del reloj, incrementamos la fuerza de arrastre del gatillo.

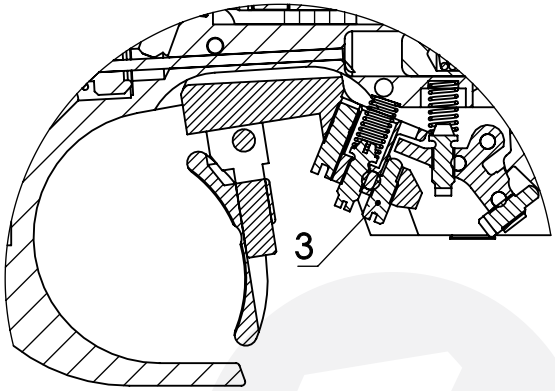


www.steyr-sport.com

5.4 Ajuste del primer recorrido

Si quiere reducirse el recorrido hacia delante, hay que destornillar, en el sentido contrario a las agujas del reloj, algunas vueltas el tornillo del tope del gatillo.

El giro del tornillo en el sentido de las agujas del reloj reduce el recorrido de tracción hacia delante. El giro del tornillo en el sentido contrario de las agujas aumenta este recorrido.

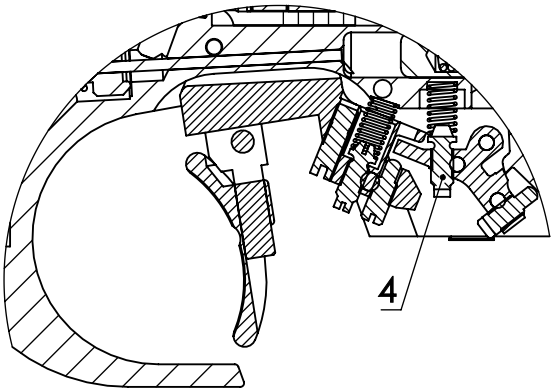


5.5 Ajuste de la presión del segundo tiempo

La empuñadura.

El giro del tornillo en el sentido de las agujas del reloj aumenta la fuerza de desencadenado.

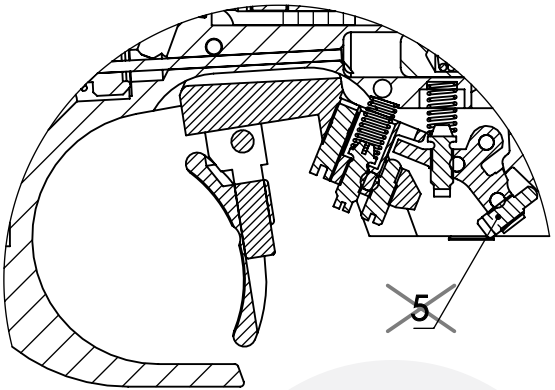
El giro del tornillo en el sentido contrario de las agujas del reloj disminuye la fuerza de desencadenado.



www.steyr-sport.com

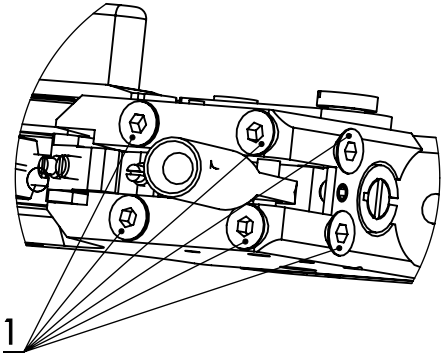
5.6 Ajuste del dispositivo de retención

En la fábrica se ha ajustado exactamente la cobertura del dispositiv de retención entre el diente de disparo y la palanca del gatillo y no debe cambiarse. Por ello, el tornillo está sellado con laca roja.



6 REAJUSTE DE LA EMPUÑADURA

La empuñadura es ajustable y abatible en todas las direcciones gracias al sistema de la pistola, y puede adaptarse muy bien a la postura de tiro del tirador. Para ello, hay que quitar la empuñadura. El ajuste se realiza mediante los tornillos que se encuentran en la parte inferior y trasera del armazón.



ATENCIÓN: Al máximo compensado de la empuñadura, por favor, tenga cuidado que la empuñadura no presiona contra el hueco de la fijación de la misma. ¡Riesgo de rotura !

Es imprescindible tener en cuenta: En el montaje de la culata en un arma monotiro, insertar chapitas de plástico!

7 CAMBIO Y RELLENO DE LA BOTELLA DE AIRE COMPRIMIDO

Las botellas de aire comprimido deben vaciarse y desecharse pas dos 10 años desde la fecha de fabricación. La fecha de fabricación y de caducidad están grabadas en la botella de aire comprimido. Deben espetarse las disposiciones y las prescripciones legales del país correspondiente.

La botella de aire comprimido puede desenroscarse y cambiarse en cualquier momento, incluso sin que esté vacia. Para realizar esto, el cliente debe tener cuidado.

PRECAUCIÓN: No manipular la botella de aire comprimido ni la válvula. ¡Puede causar daños!

La botella de aire comprimido carga a una presión máxima de 200 bares. Utilice solamente aire comprimido limpio y seco.

Para recargar la botella se procede de la siguiente manera:

- Llenar la botella de aire comprimido con una botella de recarga
- O llenar la botella de aire comprimido con una bomba de mano
- O llenar la botella de aire comprimido con un compresor

8 LIMPIEZA, MANTENIMIENTO Y PRECISIÓN

Con un uso normal, el arma fuciona sin mantenimiento y no es necesario engrasarla.
El único mantenimiento requerido es un poco de grasa en la junta tórica en el puerto de carga y en la junta tórica en la rosca del adaptador de enchufe de la botella de aire comprimido con un lubricante especial (libre de ácidos de grasa de silicona) cada 1000 tiros. Esto aumentará la vida útil de las juntas tóricas.
Para limpiar el cañón emplear fieltros secos **(no engrasados)** o cuerdas de limpieza a través de cañón (disponible en su distribuidor).

Precisión de STEYR SPORT
Nuestros cañones se fabrican según los últimos descubrimientos con aceros inoxidables de alta calidad. Nuestras armas se caracterizan por un excelente rendimiento de tiro. La precisión, sin embargo, depende de muchos otros factores. El factor más importante con diferencia es la munición. No todos los cañones disparan igual de bien con todas las municiones, puede haber diferencias considerables en el rendimiento. Con munición óptimamente seleccionada, garantizamos el excelente rendimiento de tiro de nuestras armas. Si desea comprobar la precisión con el rifle sujeto, asegúrese de que el rifle solo esté sujeto por la zona del gatillo.

9 CONDICIONES GENERALES DE GARANTÍA

Podrá encontrar las condiciones de garantía en nuestra página web:
www.steyr-sport.com/de/garantiebestimmungen
www.steyr-sport.com/en/guarantee-conditions

10 LISTA DE PIEZAS DE REPUESTO

Por favor mira nuestra página web www.steyr-sport.com

STEYR evo 10 STANDARD

STEYR evo 10 COMPACT

MANUFACTURER:

STEYR SPORT GmbH
A-4432 Ernsthofen/Austria / Olympiastraße 1
T: +43 / (0)7435 20259-0
F: +43 / (0)7435 20259-99
E: office@steyr-sport.com
I: www.steyr-sport.com

IMPORTER / DISTRIBUTOR:

LOCAL DEALER: